

Mitteilung des Senats vom 10. Dezember 2002

Entscheidung zu der Bewerbung Bremens als Europäische Kulturhauptstadt

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat unter Drucksache 15/642 S eine Große Anfrage zu obigem Thema an den Senat gerichtet.

Der Senat beantwortet die Große Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der Entscheidungsstand im Senat, was die Bewerbung Bremens als Europäische Kulturhauptstadt 2010 angeht?
2. Bis wann wird der Senat entscheiden, ob Bremen sich bewerben soll, und welche Konzeption verfolgt der Senat im Falle der Bewerbung?
4. Was wird der Senat unternehmen, um die Bewerbung Bremens professionell sowohl in organisatorischer als auch in konzeptioneller Hinsicht sicherzustellen?

Der Senat betreibt unter Federführung des Senators für Inneres, Kultur und Sport die Bewerbung Bremens als Europäische Kulturhauptstadt 2010 als eine große Chance für Bremen.

Mit der Erarbeitung eines aussichtsreichen Konzeptes und den weiteren Planungen innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens (31. März 2004), einschließlich der Gründung einer Projektgesellschaft, hat der Senat eine Staatsräte-Steuerungsgruppe beauftragt.

3. Falls der Senat sich für eine Bewerbung ausspricht, wie wird er sicherstellen, dass die Kulturinstitutionen, die freie Kulturszene und die soziokulturellen Einrichtungen in die Lage versetzt werden, ihre Arbeit weiter zu entwickeln und damit auch im Jahre 2010 angemessen darstellen zu können?

Abhängig von den im Einzelnen noch festzulegenden inhaltlichen Schwerpunkten wird für einen positiven Ausgang der bremischen Bewerbung eine dem Vorhaben angemessene finanzielle Ausstattung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung sicherzustellen sein.